

liche Dinge aus dem Weigelio angezogen
 vnd seinem Christenthumb einverleibet/
 Ergò, so approbiret er auch des Weigelij
 Irthumb vnd Schwärmeren. Ist eben
 so viel als wenn er sagte: Der Apostel
 Paulus hat aus den Heidnischen Poeten
 etliche Dinge angezogen / vnd in seinen
 Episteln eingeführet / Ergò, so approbiret
 er die Heidnische Abgötterey vnd Lügen.
 Johann Arndt stimmt nicht ein mit dem
 Weigelio, da er irret / vnd vom Wege vnd
 Wort Gottes weicht / sondern folget dem
 heiligen Geist / der sein Lehrer vnd Füh-
 rer ist / ob wol solchs Oslander leugnet.
 Wer Weigelium vnd Johaⁿ Arndt recht
 gengen einander hält / vnd sie mit einem
 reinen Auge ansihet / der kan leichte see-
 hen / daß Joh. Arndt nicht mit Weigelio
 vnter einer Decken liege / nicht mit ihm
 aus einem Hornblase / nicht mit ihm ein
 Herz vnd Sinn habe. Was für ein Un-
 terscheid ist zwischen Liechte vnd Finster-
 niß / solch ein Unterscheid ist auch zwis-
 schen Weigelij vnd Arndi Schrifte vnd
 Bücher / wie solches der klare Augenschein
 bezeuget.

D

Ders